



Auswirkungen der Energiewende auf die Handwerksorganisation

Überlegungen zu einem
Forschungsvorhaben

Prof. Dr. Detlef Sack, Universität
Wuppertal

Kammerrechtstag 2024
am 12. und 13. September in Berlin

1. Fragestellung
2. Prämissen
3. Vorläuferprojekt
4. Untersuchungskonzept

1. Welche Folgen hat die Energiewende für die handwerkliche Selbstverwaltung?
2. Drei Ebenen:
 - Individuell
 - Betrieblich
 - Verbandlich

Institut für Demokratie- und
Partizipationsforschung (IDPF)
Forschungsstelle Bürgerbeteiligung



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



Forschungsstelle Kammerrecht
- FoKa

**Arbeit und
Leben**

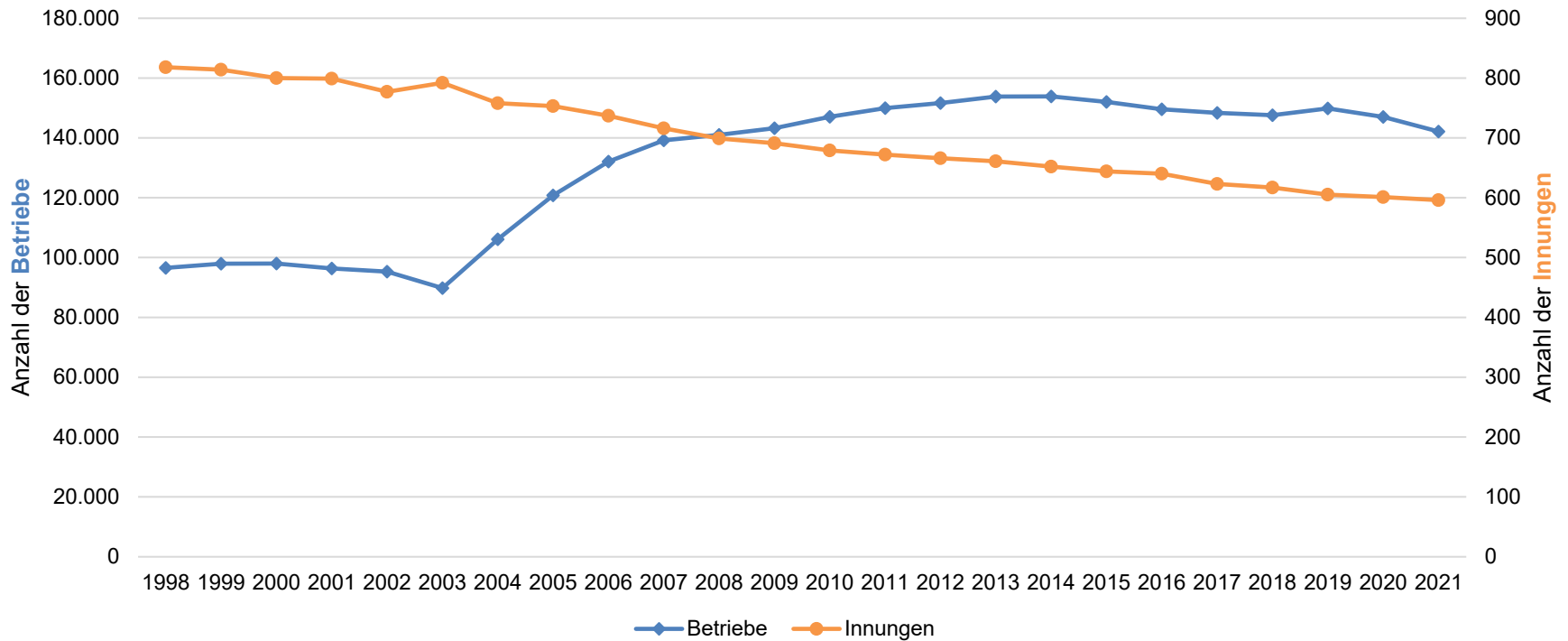


1. Für eine gelingende Energiepolitik ist die Regierung auf funktionierende Beziehungen zu Kammern und Verbänden angewiesen (Akzeptanz, Wissen, Umsetzung). Konstellation: „gemischter Motive“
2. Die regulatorischen und distributiven Weichenstellungen der Regierung verändern die Unternehmenstätigkeit (hier: des Handwerks)
3. Die Veränderung der Unternehmenstätigkeit erfordert neue Gruppengüter (z.B. Ausbildung), die von Verbänden bereit gestellt werden. Deren bisherige Abgrenzungen werden (gerade im Handwerk) unscharf.

4. Die Energiewende verändert die bisherige Konstellation der Energieproduzenten und -konsumenten.
5. Die Energiewende hat sich seit 2022 vom Wohlfühl- zum Konfliktthema gewandelt.
6. Für innovative und leistungsfähige Unternehmen ist eine Zusammenarbeit zwischen Leitungsebene und Beschäftigten wesentlich. Sozialpartnerschaftliche Betriebskultur.

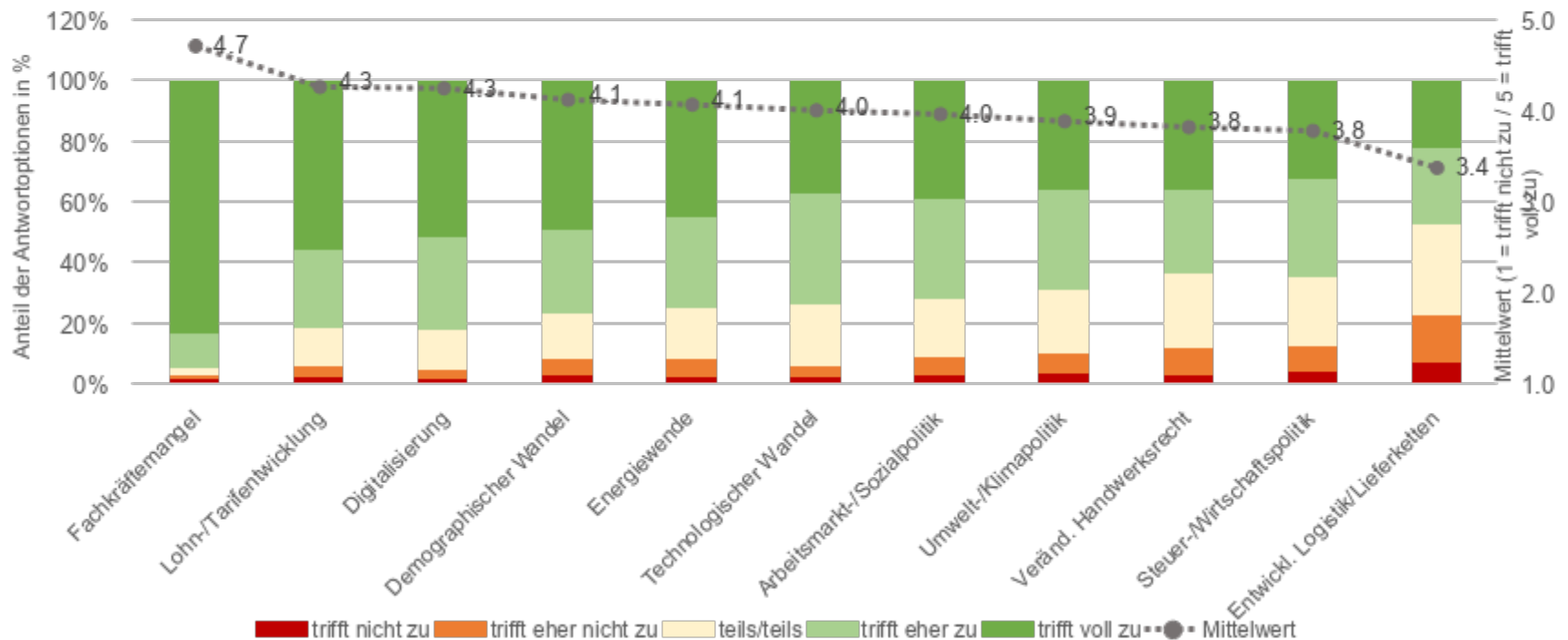
Entwicklung der Zahl von Betrieben & Innungen im Bauhandwerk

1998-2021, eigene Berechnungen, Daten: ZDH



Survey (21.6.-5.8.2022): Themen der Innungsarbeit

(Anteile der Antwortoptionen in % und Mittelwerte | n = 1010-1054)



Individuell: Einstellungen von Handwerkerinnen und Handwerkern zu Energiepolitik/-wende

Betrieblich: Gute Erfahrungen mit konkreten Produkten der Energiewende und mit deren Umsetzung

Verbandlich: Neue Organisationstätigkeit/-formen, neue Aufgaben

Ziel: Beispiele Sozialpartnerschaftlicher Energiewende zwischen
Betrieb und Verband

1. Elektrohandwerk (Elektromobilität, alternative Kraftstoffe, Energieeffizienz im Gebäudebestand)
2. Dachdeckerhandwerk (Energieeffizienz im Gebäudebestand)
3. KfZ-Handwerk (Elektromobilität, alternative Kraftstoffe)
4. Sanitär, Heizung, Klimahandwerk (Energieeffizienz im Gebäudebestand)
5. Schornsteinfegerhandwerk (Energieeffizienz im Gebäudebestand)
6. Stuckateurhandwerk (Energieeffizienz im Gebäudebestand)
7. Zimmererhandwerk (Energieeffizienz im Gebäudebestand)

Institut für Demokratie- und
Partizipationsforschung (IDPF)
Forschungsstelle Bürgerbeteiligung



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Forschungsstelle Kammerrecht
- FoKa



**Arbeit und
Leben**



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL